

Forderungen oder Notwendigkeiten?

Liebe Leserin und lieber Leser,

in wenigen Tagen wird in Niedersachsen ein neuer Landtag gewählt. Zahlreiche Gesetzesvorhaben wurden gestoppt, parlamentarische Abende abgesagt und Tagungen verschoben.

Für die Darstellung und Diskussion unserer vom Landessporttag im November 2016 verabschiedeten Resolution zur Sportförderung ab 2018 hatten wir seit Monaten ein Akademie-Gespräch für den 27. September 2017 geplant.

Die durch die Ereignisse der letzten Wochen veranlasste veränderte politische Zeitplanung hatte auf die Durchführung unseres Akademie-Gesprächs aber keine Auswirkung: Das Gespräch hat wie geplant stattgefunden. Über Verlauf und Ergebnisse dieser wichtigen Veranstaltung lesen Sie in dieser Ausgabe. Die Verantwortlichen der aktuell im Landtag vertretenen Parteien haben vor zahlreichen Sportvertreterinnen und Sportvertretern sowohl parteipolitische Positionen vorgetragen aber gleichzeitig auch ihre persönliche Wertschätzung dem Sport und dem LSB gegenüber zum Ausdruck gebracht.

Die Antworten auf im Vorfeld des Akademie-Gesprächs den Parteien gestellte Fragen finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Ich empfehle eine exakte Lektüre, weil es erhebliche Unterschiede in der Bedeutungszuschreibung und auch Bereitschaft für die finanzielle Unterstützung des Sports in Niedersachsen gibt.

Die LSB-Resolution benennt die Leistungen und Potentiale des Sports und stellt klare Forderungen hinsichtlich der Finanzierung wichtiger sport- und gesellschaftspolitischer Themen. Wer die großen Themen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene in den vergangenen Monaten verfolgt hat, kann unschwer erkennen, dass der Sport kaum ersetzbare Möglichkeiten in der Bildungs-, Sozial-, Integrations- und Friedenspolitik bietet. In unserer Resolution haben wir vor einem Jahr zwar Forderungen formuliert und diese auch so benannt; gleichzeitig haben wir mit der Resolution aber auch rechtliche und finanzielle Notwendigkeiten beschrieben. Nur mit verbesserten Rahmenbedingungen können die Potenziale des Sports für die positive Beeinflussung gesellschaftlicher Prozesse in Niedersachsen und darüber hinaus auch tatsächlich wirken. Jede Wählerin und jeder Wähler sollte deshalb bei seiner Entscheidung am 15. Oktober mit berücksichtigen, wie es die Parteien künftig mit der Förderung des Sports in Niedersachsen halten wollen.

Ihr



Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender